

✕

✕

✕

42669]

In unserem Verlage erscheint binnen kurzem, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Nautische Rückblicke

von

Vice-Admiral Batsch.



Gross-Oktav. 27 Bogen. Elegant geheftet 9 *M* ordinär.



Inhalt:

I. Reformen im Seekrieg, Kriegs-Kauffahrer und See-Manöver.

1. Reformen im Seekrieg.
2. Flotten-Fragen.
3. Kriegs-Kauffahrer.
4. Die Postdampfer und die Privatschiffahrt im nächsten Kriege.
5. See-Manöver.
6. Grossbritanniens »ultima ratio«.
7. Britisch Seekriegspiel.

II. Zur Marine-Geschichte.

1. Die Hohenzollern und die Marine.
2. Prinz Adalbert und die Anfänge unserer Flotte.
3. Ueber deutsche Marine-Geschichte.

III. Deutsches Meer und Ostsee.

1. Das deutsche Meer.
2. Noch einmal der Nordostsee-Kanal.
3. Das erste Seeschiff in Berlin.
4. Ein Wort über die Seeverbindung Berlins.
5. Berlin und der Nordostsee-Kanal.
6. Helgoland fest oder — sicher?
7. Maritime Trugschlüsse.

✕

✕

✕

Vice-Admiral Batsch, der sich durch seine marinewissenschaftlichen Arbeiten bereits den klangvollsten Namen erworben, hat in verschiedenen unserer besten Zeitschriften eine Reihe trefflicher Abhandlungen veröffentlicht, welche jetzt systematisch zusammengestellt in einem geschlossenen Bande vorliegen. Der Verfasser handelt im ersten Abschnitte in anschaulicher und streng kritischer Weise über die Reformen unseres Zeitalters in der Kriegführung zur See, welche in hervorragendem Masse die Einführung der Torpedos zum Gegenstand haben. Er geht dann über zu einem fesselnden Bericht der Marine-Geschichte und schildert uns die Entwicklung der ehemals Preussischen, dann Norddeutschen, dann Deutschen Marine, als deren eigentlichen Begründer er den Prinzen Adalbert von Preussen feiert.

Der dritte Abschnitt endlich zeigt uns die Stellungnahme des Verfassers zu dem grossen handelspolitischen Ereignis der Neuzeit, der Herstellung der Binnenfahrt zur Verbindung der beiden nordischen Meere durch den Nordostsee-Kanal, wobei er auch über eine Seeverbindung Berlins sich dahin äussert, dass eine wirkliche Hebung der Beziehungen des Deutschen Reiches zum Welthandel erst mit einer Einbeziehung der Hauptstadt Platz greifen würde. Endlich würdigt der Autor die Bedeutung des neu erworbenen Felsen-eilands Helgoland in einem Zukunftskriege einer eingehenden kritischen Betrachtung. Das hochelegant ausgestattete Werk wird nicht nur in fachmännischen, sondern in den weitesten Kreisen Beachtung finden und dem lebhaftesten Interesse begegnen.



Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung mit 25% und 13|12,
gegen bar mit 33¹/₃% und 7|6;
bei Vorausbestellung bis zum Tage
des Erscheinens 40% und 7|6
gegen bar.

Da wir nur auf Verlangen expedieren, sehen wir Bestellungen recht bald entgegen.

Berlin W., Ende Oktober 1891.
Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.

✕

✕

✕

DRUCK: ...